

Rückschlag: Der TVS lässt die ersten Punkte

Faustball Die erste Mannschaft der Stammheimer unterliegt ihrem Titelrivalen TV Augsburg.

Bis Samstagmorgen war für die Faustballer des TV Stammheim 1 noch alles nach Plan verlaufen. Doch das sollte sich bis Samstagabend ändern. Zwar gewannen die Nord-Stuttgarter die Zweitligabegegnung gegen den TSV Grafenau mit 3:1 (8:11, 11:2, 13:11, 11:7) und damit das dritte Saisonspiel in Folge. Doch in der nachfolgenden Begegnung mit dem TV Augsburg, der wie die Stammheimer zu den Titelanwärtern in der 2. Bundesliga Süd gerechnet wird, setzte es die erste Niederlage in der laufenden Runde. Die Mannschaft um Spielertrainer Alwin Oberkersch hatte am Ende mit 1:3 (13:11, 4:11, 7:11, 5:1) das Nachsehen.

Gegen Grafenau waren die Nord-Stuttgarter etwas schwer ins Spiel gekommen. „Unserer Mannschaft fehlt ein bisschen die Erfahrung“, begründet Oberkersch – der sich just aus diesem Grund im zweiten Satz einwechselte. Ab da lief es – zumindest bis zum dritten Satz. „Da sind wir wieder in das alte Phlegma verfallen“, urteilt der Spielertrainer. Doch der TVS arbeitete sich aus seinem Zwischentief, gewann trotz eines 7:9-Rückstands den dritten Satz und entschied anschließend auch noch den vierten Spielabschnitt für sich. Gegen die Augsburger sollte es eher umgekehrt laufen. Obwohl der TVS sehr fokussiert begann, sich den ersten Satz holte und danach mit den



Die Erfolgsserie von Timo Heyenga und der ersten Mannschaft des TVS wurde in Augsburg gestoppt.

Foto: Tom Bloch

Augsburgern weitgehend auf Augenhöhe agierte, erwiesen sich die Gastgeber als das effektivere Team. „Es kann sein, dass wir nicht ganz am Limit gespielt haben“, vermutet Oberkersch.

Nicht fiel zu holen gab es derweil für den TV Stammheim 2. Gegen den TV Unterhaugstätt, der sich an diesem Spieltag die Tabellenführung sicherte, wurde der TVS 2 mit 0:3 (1:11, 7:11, 1:11) abgestraft. Und gegen den TV Waldrennach stand ebenfalls ein – wenn auch knapperes – 0:3 (9:11, 4:11, 8:11) zu Buche.

mim